

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Duetten-Kranz

Sammlung vorzüglicher Lieder und Gesänge für zwei weibliche Stimmen;
mit Begleitung des Pianoforte

Schottisches Wiegenlied. "Schlaf Söhnchen" - op. 9, No. 4

Gade, Niels Wilhelm

Leipzig, [1845]

[urn:nbn:de:bsz:31-283789](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-283789)

Druck 1117

Duetten-Kranz.

SAMMLUNG

vorzüglicher Lieder und Gesänge für zwei weibliche Stimmen
mit Begleitung des Pianoforte.

No.	Mark Pf.	No.	Mark Pf.
1. Schumann, R., Op. 29, No. 1. Ländliches Lied. »Und wenn die Primel schneeweiss blickt am Bach«	1 —	13. Jadassohn, S., Op. 36, No. 9. Volkslied. »So viel Stern' am Himmel stehen« . .	
2. — Op. 79, No. 25. Das Glück. »Vöglein vom Zweig lustig sogleich«	75 —	14. Hiller, Ferdinand, Op. 39, No. 2. Gruss. »Wenn zu mein Schätzerl kommst« . .	
3. — Op. 79, No. 26. Frühlingslied. Schneeglöckchen klingen wieder«	75 —	15. — Op. 39, No. 4. Sonntag. »So hab' ich doch die ganze Woche«	
4. Mendelssohn Bartholdy, F., Drei Volkslieder. No. 1. »Wie kann ich froh und lustig sein?«	75 —	16. Schlottmann, Louis, Op. 12, No. 2. Wenn sich zwei Herzen scheiden. »Wenn sich zwei Herzen scheiden«	
5. — Drei Volkslieder. No. 2. Abendlied. »Wenn ich auf dem Lager liege«	75 —	17. Donizetti, G., Six Ballades. No. 6. Lebewohl. »Lass noch einmal voll Entzücken«	
6. Händel, G. F., Die Sirenen. »Mag Euch ein ewiger Mai des Lebens erblühen«	1 —	18. Rosenhain, J., Wasserfahrt. »Ich stand gelehnt an den Mast«	
7. Gade, Niels W., Op. 9, No. 3. Mein Herz ist im Hochland. »Mein Herz ist im Hochland«	50 —	19. Reinecke, C., Op. 109, No. 2. Volkslied. »Ich weiss nicht, wie kommt es«	
8. — Op. 9, No. 4. Schottisches Wiegenlied. »Schlaf Söhnchen!«	50 —	20. — Op. 109, No. 4. Abendfriede. »Aller Jubel ist verklungen«	
9. — Op. 9, No. 6. Heidenröslein. »Sah ein Knab' ein Röslein stehn«	50 —	21. Nicolai, W. F. G., Op. 11, No. 2. Die linden Lüfte sind erwacht. »Die linden Lüfte sind erwacht«	
10. Reinecke, C., Op. 12, No. 1. Winter. »Die Erde steht verschwiegen«	1 —	22. Brambach, C. J., Op. 2, No. 1. Frühlingswerden. »Welch ein Frühlingsrufen«	
11. Leschetizky, Theodor, Sehnsucht. »Der Tag wird trüb und trüber«	1 —	23. Meinardus, Ludwig, Op. 15, Heft 2, No. 1. Abendlied. »Siehe, es will Abend werden«	
12. Jadassohn, S., Op. 36, No. 1. Volkslied. »Am Himmel ist kein Stern«	50 —	24. Mendelssohn, F., Op. 52, No. 2. Duetto. »Ich harrete des Herrn«	
		25. Deprosse, A., Op. 16, No. 2. Swanhilde. »Es hatt' ein Graf ein Töchterlein« . .	

Eigenthum der Verleger.

LEIPZIG, BREITKOPF & HÄRTEL.

Eingetragen in das Vereinsrecht.

30. 11

SCHOTTISCHES WIEGENLIED.

(Friedrich nach Walter Scott.)

Andantino.

SOPRAN I.

v. 1. Schlaf Söhnchen! dein Va - ter war ei - sen - um - hüllt ein Rit - ter! deine
 v. 2. O, fürch - te das Horn nicht, wie laut es auch dröhnt, den Wäch - tern nur
 v. 3. Schlaf Söhnchen! die Zeit kommt, wo pan - zer - be - deckt das Horn und die

SOPRAN II.

v. 1. Schlaf Söhnchen! dein Va - ter war ei - sen - um - hüllt ein Rit - ter! deine
 v. 2. O, fürch - te das Horn nicht, wie laut es auch dröhnt, den Wäch - tern nur
 v. 3. Schlaf Söhnchen! die Zeit kommt, wo pan - zer - be - deckt das Horn und die

PIANOFORTE.

p

1. Mut - ter war lieb - lich und mild! vom Thur - me sich nie - der des Wä - des Re -
 2. die dich be - schü - tzen, es tönt; sie span - nen den Bo - gen, ihr Schwert raucht von
 3. Trommel vom Schlum - mer dich weckt, drum schla - fe mein Lieb - ling, noch darfst du's ja

1. Mut - ter war lieb - lich und mild! vom Thur - me sich nie - der des Wä - des Re -
 2. die dich be - schü - tzen, es tönt; sie span - nen den Bo - gen, ihr Schwert raucht von
 3. Trommel vom Schlum - mer dich weckt, drum schla - fe mein Lieb - ling, noch darfst du's ja

p

1. vier, die Schluchten, die Berge, sie pran - gen nur dir. O schla - - fe!
 2. Blut, eh' feind - lich ein Bu - be dir Lei - des an - thut. O schla - - fe!
 3. thun; als Mann musst du kämpfen, kannst nim - mer mehr ruhn! O schla - - fe!

1. vier, die Schluchten, die Ber - ge, sie pran - gen nur dir. O schla - - fe!
 2. Blut, eh' feind - lich ein Bu - be dir Lei - des an - thut. O schla - - fe!
 3. thun; als Mann musst du kämpfen, kannst nim - mer mehr ruhn! O schla - - fe!

p *dim.* *pp*

Balladen, Gesänge und Lieder für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

im Verlage von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Sanck, C., Ein deutscher Liederkrans aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts 1627-1650, componirt von H. Albert, G. Veitländer und J. Nauwach.	3 -	No. 3. <i>Morgenstern</i> . Stern mit den goldenen Füssen.	
Belck, O., Op. 5. Sechs Lieder.	2 25	- 4. <i>Frühlingslied</i> . Leise zieht durch mein Gemüth.	
No. 1. <i>Schnecht</i> . Nur wer die Sehnsucht kennt.		- 5. <i>Frühling</i> . In dem Walde spriesst und grünt.	
- 2. <i>Im Frühling</i> . Morgens als die Lerche.		- 6. <i>Frühling</i> . Aus alten Märchen.	
- 3. <i>Abendstern</i> . Guten Abend, lieber Mondenschein.		Hirrich, F., Op. 5. 6 Gedichte für eine Singstimme	3 -
- 4. <i>Sonntagsfrühe</i> . Aus den Thälern hör ich schallen.		No. 1. <i>An Heidelberg</i> . Alt Heidelberg, du feine.	
- 5. <i>Liederspiel</i> . Was singst du magt ihr mir.		- 2. <i>An Meer</i> . Es ruft ins Meer der Ruhestein.	
- 6. <i>Thema</i> . Auf welchen Abendlüften.		- 3. <i>Italiensches Lied</i> . Cupido, loser eigensinniger Knabe.	
Op. 7. Märchenes Gesändnisse. 3 Gedichte von R. Heinrich.	2 -	- 4. <i>Ans einem Frühlingslied</i> . Ich empfinde fast ein Grauen.	
No. 1. <i>Das fragt sich doch sehr!</i> Der Abend war so wunderschön.		- 5. <i>Ans dem Sturmsied</i> . Mächtiger der du.	
- 2. <i>Wie kommt es zur!</i>		- 6. <i>Nächtlich</i> . Oft in der stillen Nacht.	
- 3. <i>Ich liebe dich</i> Ich thörlich Kind, ich liebe dich.		Jahn, O., Neun Lieder aus Klaus Groth's Quickborn. 3. Sammlung.	2 -
Benowitz, J. H., Op. 32. Drei Gedichte.	1 50	No. 1. <i>He sä mi so vel</i>	
No. 1. <i>Denk mein</i> : Wenn du doreinst in sternenheller Nacht.		- 2. <i>De of Wichel</i> . Denn Kloppt man ant Finster.	
- 2. <i>Neupolitanisches Ständchen</i> : Wach, erwach' aus holden Träumen.		- 3. <i>Dar geht es Bek</i>	
- 3. <i>An die Nacht</i> : Nüchtlig tönen leise Klänge.		- 4. <i>O wullt mi ni mit hebba</i>	
Brambach, C. J., Op. 4. Sechs Lieder.	2 50	- 5. <i>Düngen</i> . An de Karz wuhst de Prester.	
No. 1. <i>Das frühe Auge</i> . In deinem Auge.		- 6. <i>Wackelpopp</i> . Harr mir Hanne Steweln an.	
- 2. <i>In der Frühlingsnacht</i>		- 7. <i>So lach doch mal</i> . Nu mak mi mich dat Hart so buck.	
- 3. <i>Dein Bildnis</i> wunderschön.		- 8. <i>Verloren</i> . Sin moder gelt un jammert.	
- 4. <i>Abendstern</i> . Des Tag's verworrenes Getümmel.		- 9. <i>Min Vaterland</i> . Dar lügt int Norn en Ländeken.	
- 5. <i>Hüte dich!</i> Jungfräulein. Du thatest so spröde und sah'st zur Erd'.		Sieben Lieder aus Klaus Groth's Quickborn. 4. Sammlung.	2 -
- 6. <i>Liebeslied</i> . Nur einen einzigen Gedanken.		No. 1. <i>Wo heet se doch?</i> De Vullnachts Ollstowa heet se doch?	
Bruch, M., Op. 7. Sechs Gesänge.	1 50	- 2. <i>Johann</i> . nu spann di Schimmels an!	
No. 1. <i>Altes Lied</i> . Jede Jahreszeit.		- 3. <i>Spatz</i> . Lätt Ebbe, kumm rapper.	
- 2. <i>Die Zufriedenen</i> . Ich saas bel jener Lände.		- 4. <i>Noch em so leef</i> . Wi gingen tosam to Feld.	
- 3. <i>Rausch</i> . Durch die Waldnacht.		- 5. <i>Vuer Doer</i> . Lat mi gan, min Moder slöppt.	
- 4. <i>Schilflied</i> . Auf geheimen Waldespäde.		- 6. <i>To Ditt</i> . Wa möd un wasaprt.	
- 5. <i>Frühlingslied</i> . Tief im grünen Frühlingshag.		- 7. <i>De Loosendocher</i> . Se kunn de Nacht ni slafen.	
- 6. <i>Freuch gesungen!</i> Hab' oft im Kreise der Lieben.		Josephsen, J. A., Op. 18. Drei Gesänge. Deutsch und schwedisch.	2 -
Op. 13. Vier Lieder.	2 50	No. 1. <i>Der Zigenarboke im Norden</i>	
No. 1. <i>Lausche, lausche!</i>		- 2. <i>An den Sturmsied</i>	
- 2. <i>Gott</i> . Ueber die Hüme.		- 3. <i>Der Haldog</i>	
- 3. <i>In tiefen Thale</i>		Op. 22. Drei Gesänge. Deutsch u. schwed.	1 50
- 4. <i>Goldne Brücken</i>		No. 1. <i>An Mignon</i> . Ueber Thal und Fluss.	
Chepiz, F., 3 Mazurkas für Gesang eingerichtet von Pauline Viardot.	1 25	- 2. <i>Du bist so still, so sanft, so sinnig</i>	
No. 1. <i>Tanzweise</i>		- 3. <i>Ich denke Dein</i>	
- 2. <i>Des Kriegers Braut</i>		Op. 33. 3 Psalmen.	2 -
- 3. <i>Der Geliebten Wiederkehr</i>		Psalm 23. „Der Herr ist mein Hirte.“	
Cornell, J. H., Vier Lieder.	2 -	Psalm 126. „Wenn der Herr die Gefangenen Zions lösen wird.“	
No. 1. <i>Gute Nacht</i> . Gute Nacht und süssen Frieden.		Psalm 130. „Aus der Tiefe rufe ich zu dir.“	
- 2. <i>Was fehlt dir, mein Herz?</i>		Kieffel, A., Op. 10. Fünf Gedichte.	2 -
- 3. <i>Des Mädchens Abendlied</i> . Verglommen ist das Abendroth.		No. 1. <i>Aus des Morgenstimmels Blau</i>	
- 4. <i>Wanderlied</i> . Und schmückt der Lenz.		- 2. <i>Noch niemals</i> . Der Frühling kehrt alljährlich.	
Depresse, A., Op. 9. 3 Lieder im Volkston für eine mittlere Stimme.	1 25	- 3. <i>Noch dem Sturme</i> . Der Sonne letzte Strahlen.	
No. 1. <i>Wanderschaft</i> . Und will's dein Vater nicht leiden.		- 4. <i>Im Verborgnen</i> . Die Welt weiss deinen Namen nicht.	
- 2. <i>Ein Ständlein wohl vor Top</i> . Hiess ich schlafen lag.		- 5. <i>Ihr Sternlein</i> . Ihr Sternlein hoch am Himmelzelt.	
- 3. <i>Schöne Einrückung</i> . Das ist doch schön eingericht'.		Op. 12. <i>Lenz und Liebe</i> . Eine Liederreihe. Heft 1.	2 50
Op. 26. 7 Lieder.	2 -	No. 1. <i>Wär' ich der gold'ne Sonnenschein</i>	
No. 1. <i>Altrheinisches Liedchen</i> . Ich hab' die Nacht geträumet.		- 2. <i>Und würdest sie die Hand du falten</i>	
- 2. <i>Leise zieht durch mein Gemüth</i>		- 3. <i>Ist der Frühling über Nacht</i>	
- 3. <i>Du bist wie eine Blume</i>		- 4. <i>Liebeskennung</i> . Wissen es die blauen Blumen.	
- 4. <i>So hast du ganz und gar vergessen</i>		- 5. <i>Ich will meine Seele tauchen</i>	
- 5. <i>Ach, ich sehne mich nach Thränen</i>		- 6. <i>Morgenstündchen</i> . Steh' auf, steh' auf und öffne das Fenster schnell.	
- 6. <i>Im wunderschönen Monat Mai</i>		Heft 2.	2 50
- 7. <i>Am leuchtenden Sommermorgen geh' ich im Garten herum</i>		No. 7. <i>Liebesandacht</i> . Das Vöglein sang vom grünen Baum.	
Bürmer, J., Op. 23. Drei Lieder für eine tiefe Stimme.	1 50	- 8. <i>Stille Liebe</i> . Was weinst du mein Blümlein.	
No. 1. <i>Der Lenz ist gekommen!</i>		- 9. <i>Abendlandschaft</i> . Der Hirt bläst seine Weise.	
- 2. <i>Ich ziehe so lustig zum Thore hinaus</i>		- 10. <i>Liebesbotschaft</i> . Wolken, die ihr nach Osten eilt.	
- 3. <i>Nehmt mich mit!</i>		- 11. <i>Lied im Volkston</i> . Wie aber soll ich dir erwidern.	
Grenzebach, E., Op. 22. 6 Lieder.	2 50	- 12. <i>Das ist der Dank für jene Lieder</i>	
No. 1. <i>Lied</i> . Ihr Vögel in den Zweigen schwank.		Lammers, J., Op. 7. Schilf-Lieder von N. Lennau für Mezzo-Sopran oder Bariton.	2 50
- 2. <i>Lied</i> . Euch Wolken beneid' ich.		No. 1. <i>Drüben geht die Sonne scheiden</i>	
- 3. <i>Neb und Fern</i> . Waste skünen deinen Namen.		- 2. <i>Trübe wird's</i> , die Wolken jagen.	
- 4. <i>Der Wäsenbube</i> Ich leb' im steten Leide.		- 3. <i>Auf geheimen Waldespäde</i>	
- 5. <i>Minnelied</i> . Willst du, Liebe, Süss, Reine.		- 4. <i>Sonnenuntergang</i> : schwarze Wolken.	
- 6. <i>Wärestest du</i> . Wärestest du, wie tief ich leide.		- 5. <i>Auf dem Teich dem regunglosen</i>	
Hamm, J. V., <i>Der Fanz</i> . Bravour-Mazurka für Sopran (Fräulein Dorothea Arrüt gewidmet und von ihr gesungen.)	1 50	Nicolai, W. F. G., O. 1. 4 Lieder.	2 -
Auf ihr Schönen, auf zum Tasse.		No. 1. <i>O eich mich nicht so lächelnd an</i>	
Hiller, F., Op. 83. Die Wallfahrt nach Kevlaar. Ballade von Heine.	2 -	- 2. <i>Ich muss hinaus, ich muss zu dir</i>	
Am Fenster stand die Mutter.		- 3. <i>Du bist so still, so sanft, so sinnig</i>	
Hirrich, F., Op. 4. Sechs Gedichte.	3 -	- 4. <i>Herbstlied</i> . Feldwärts sag ein Vöglein.	
No. 1. <i>Romanz</i> . Die Wellen blinken.		Dieselben. Ausg. f. eine tiefere Stimme	2 -
- 2. <i>Rösinlied</i> . Wie der Mond sich leuchtend drücket.		Op. 2. <i>Vier Lieder</i>	2 50
		Dieselben einzeln:	
		No. 1. <i>Ich hör ein Vöglein locken</i>	
		- 2. <i>Blieb' bei mir</i> . Wie die Blümlein draussen zittern.	
		- 3. <i>Es treibt dich fort von Ort zu Ort</i>	
		- 4. <i>Frühlings Sonnenschein</i> . Du lieber Frühlings Sonnenschein.	
		Nicolai, W. F. G., Op. 5. Drei Gesänge f. eine tief. Stimme.	1 80
		No. 1. <i>Nachtlied</i> . Ich reit in's finst're Land hinein.	
		- 2. <i>Herbstlied</i> . Willst du denn nicht wiederkehren.	
		- 3. <i>Traut</i> . Glücklich wer auf Gott vertraut wiederkehren.	
		Op. 8. <i>Fünf Lieder</i>	2 20
		No. 1. <i>Spielmanns Lied</i> . Und legt ihr zwischen mich und sie.	
		- 2. <i>Immerdar gedenk ich dein</i> . Wenn droben eine Lerche singt.	
		- 3. <i>Vöglein wohin so schnell!</i>	
		- 4. <i>Gondoliera</i> . O komm zu mir.	
		- 5. <i>Täuschung</i> . Ich glaubte d. Schwalbe.	
		Op. 13. 3 Lieder für eine Altstimme.	1 80
		No. 1. <i>In der Ferne</i> . Will ruhen unter den Blüten.	
		- 2. <i>Die stille Wasserrose</i> . Die stille Wasserrose steigt.	
		- 3. <i>Stelentrost</i> . Grün' dich nur nicht so viel.	
		Reincke, C., Op. 37. Acht Kinderlieder.	1 50
		1. Heft.	
		No. 1. <i>Dort oben auf dem Berge</i>	
		- 2. <i>Zugvöglein</i> . Klein Vöglein, widi widi.	
		- 3. <i>Gebet zur Nacht</i> . Müde bin ich.	
		- 4. <i>Ein Häppchen zum Heften etc.</i>	
		- 5. <i>Wenn die Kinder schlafen ein</i>	
		- 6. <i>An die Nachtigall</i> . Bleibe hier und singe.	
		- 7. <i>Wer hat die schönsten Schläfchen</i>	
		- 8. <i>Vom armen Finke in Baumstamm</i>	
		Op. 63. <i>Neun Kinderlieder</i> . 2. Heft.	2 -
		No. 1. <i>Das Veilchen</i> . Ein Veilchen, liebes Veilchen.	
		- 2. <i>An den Abendstern</i> . Steig empor am Himmel.	
		- 3. <i>Morgengebet</i> . Du lieber Gott im Himmel.	
		- 4. <i>Regenlied</i> . Es regnet, der Kuckuk.	
		- 5. <i>Das Vergissmännchen</i> . Es blüht ein schönes Blümlein.	
		- 6. <i>Lied des Georg in Gölz von Herlichingen</i> . Es fing ein Knab' ein Vöglein.	
		- 7. <i>Tausend</i> . Schnick, schnack, Dud'rack.	
		- 8. <i>Das Mutterauge</i> . Mutterang' in deine Blicke.	
		- 9. <i>Wachnachtlied</i> . Ihr Hirten erwacht.	
		Op. 75. <i>Zehn Kinderlieder</i> . Der Kinderlieder drittes Heft.	2 -
		No. 1. <i>Der liebe Gott im Himmel</i> . Aus dem Himmel ferne.	
		- 2. <i>Spinnlied</i> . Spinn, Mägdlein, spin!	
		- 3. <i>Der Schmitzmann</i> von Nürnberg.	
		- 4. <i>Vöglein Begrüßung</i> . Unter den rothen Blüten.	
		- 5. <i>Der Rosen und die Ruthe</i> . Der Rosen.	
		- 6. <i>Vöglein und Aepfelin</i> . Hoch in Lüften Vöglein schweben.	
		- 7. <i>Storch, Storch, Steiner</i>	
		- 8. <i>Puppenwiegenlied</i> . Schlaf, Pöppchen.	
		- 9. <i>Wie Hansel und Gretel Birnen schälten</i> . Spannenlanger Hansel.	
		- 10. <i>Frieden der Nacht</i> . Der Tag ist längst geschieden.	
		Op. 81. <i>Eine Novelle in Liedern</i>	3 -
		No. 1. <i>Hinein in das Märchen Land</i> . Nun schwirren die Schwalben.	
		- 2. <i>Begegnung</i> . Sie sass am Rebenfenster.	
		- 3. <i>Intermezzo</i> . Loser, lichter, luftiger Wind.	
		- 4. <i>Willst du kommen, mein Lieb?</i> Willst kommen zur Lanze.	
		- 5. <i>Erfüllung</i> . Die Stunde sei gesegnet.	
		- 6. <i>Herbst</i> . Das goldene Laub.	
		- 7. <i>Der Entschlafene</i> . Und könt ich auch erwecken dich.	
		- 8. <i>Leb wohl, du liebliche Liebe</i> . Es war dort unterm Lindenbaum.	
		Sahr, H. von, Op. 5. Sechs Lieder, aus dem Spanischen übersetzt von Km. Geibel und P. Heyse.	2 -
		No. 1. <i>Klinge, Klinge mein Pandero</i>	
		- 2. <i>Schäumend floss der Bach</i>	
		- 3. <i>Holds</i> , schattenreiche Hüme.	
		- 4. <i>Sie bliesen zum Abmarsch</i>	
		- 5. <i>Alle gingen, Herz, zur Ruh</i>	
		- 6. <i>Doreinst, doreinst Gedanke mein</i>	
		Schulthes, W., Ave Maria für Mezzo-Sopran oder Bariton.	1 50
		Seldet, C., Drei Gesänge für Bass.	1 -
		No. 1. <i>Ein Wort von deinem Munde</i>	
		- 2. <i>Mein Lieb' ist eine Nachtigall</i>	
		- 3. <i>Mit schwarzen Segeln</i>	
		Op. 3. <i>Drei Lieder</i>	1 -
		No. 1. <i>Fischerlied</i> . Schwewe Fischlein.	
		- 2. <i>Falkenerlied</i> . Steig' auf, mein Falk'.	
		- 3. <i>Abendlied</i> . Es erhebt der Mond.	
		Op. 4. <i>Lied aus A. Becker's „Jung Friedel“</i>	50
		Mein Herz, th' dich auf!	
		Taubert, W., Op. 82. Sechs Lieder, für eine mittlere Stimme.	2 50
		No. 1. <i>Bräutlied</i> . Welch' ein Schelden.	
		- 2. <i>Es liebt sich so lieblich im Lenz</i> . Die Wellen blinken und fließen.	
		- 3. <i>Vergissmännchen</i> . Es blüht ein.	
		- 4. <i>Willst du mit in's Hüttchen gehen?</i> Ich hab' ein kleines Hüttchen nur.	
		- 5. <i>O du selige, fröhliche Maienszeit!</i> Und wenn die Primel schneeweiss blüht.	
		- 6. <i>In der Mitternacht</i>	
		Taubert, W., Op. 138. Zehn Kinderlieder. Neue Folge. 1. Heft.	4 -
		No. 1. <i>Vom feinsigen Bäcklein</i> . Was eilet du.	
		- 2. <i>Marienwürmchen</i> . Bieg weg.	
		- 3. <i>Eckbörnchen</i> . Heisse, wer tanzt.	
		- 4. <i>Johann, spann' an!</i>	
		- 5. <i>Die Wägen im Vrot</i> . Führt ihr d. Regen.	
		- 6. <i>Der Steckpferdreiher</i> . El, el! Herr Reiter.	
		- 7. <i>Steckenreiter-Lieder</i> . Herr Reiter, mein Reiter.	
		- 8. <i>Wägenlied</i> . Ein pupela.	
		- 9. <i>Wägenlied</i> . Schlaf ein, mein süßes Kind.	
		- 10. <i>Der Sondern</i> . Zwei feine Stieflein.	
		Op. 145. <i>Neue Folge Heft II</i>	4 -
		No. 1. <i>Frau Krutze/usa</i> . Henslein um dich sollt zu machen.	
		- 2. <i>Der Wind und die Hasen</i> . Der Bauer nahm die Flinte.	
		- 3. <i>Abschied vom Steckpferd</i> . Da stehst du in gutem Frieden.	
		- 4. <i>Hänschen</i> . Hänslein verschwind.	
		- 5. <i>Herr Karlmann</i> . Herr Karlmann hat ein Böcklein.	
		- 6. <i>Lied vom Windmüller</i> . Was muss der Müller haben.	
		- 7. <i>Mackelers Kugelied</i> . Ich hatte einen Vater.	
		- 8. <i>Wägenlied</i> . Still mein Hännchen.	
		- 9. <i>Gebet</i> . Lieb' Vater im Himmel.	
		- 10. <i>Mutter</i> . Mütterlein sprich.	
		Thierfelder, A., Op. 3. „Zu Volkswisens. Ein Liederstrauß nach Gedichten von Emanuel Geibel. Für eine tiefere Singstimme.	2 25
		No. 1. <i>Neapolitanisch</i> . Du mit den schwarzen Augen.	
		- 2. <i>Schilflied</i> . Weit, weit aus ferner Zeit.	
		- 3. <i>Russisch</i> . Durch die Waldnacht tragt mein Thier.	
		- 4. <i>Frühstück</i> . In lichten Frühlings Tagen.	
		- 5. <i>Deutsch</i> . Wenn ich an dich gedanke.	
		- 6. <i>Deutsch</i> . Mag auch heiss das Scheiden brennen.	
		Viardot Garcia, P., 12 Gedichte.	6 75
		No. 1. <i>Das Blümlein</i> . Im Bach ein Blümlein such' ich liegen.	
		- 2. <i>Auf Grün's Hügel</i>	
		- 3. <i>Ruhige heilige Nacht</i>	
		- 4. <i>Mitternächte Bilder</i>	
		- 5. <i>Flüstern</i> , süßescheues Lauschen.	
		- 6. <i>Die Bruchströmung</i> . O wenn es wahr ist.	
		- 7. <i>Die Meise</i> . Wohl im Wald in Blättergolde.	
		- 8. <i>Leut Rosen</i> . Schlaf nicht mehr!	
		- 9. <i>Des Nachts</i> . Die Töne die sich sanft.	
		- 10. <i>Der Gefangene</i> . Ich sitz' hintern Gitter.	
		- 11. <i>Das Vöglein</i> . Glückliche leit von Noth geborgen.	
		- 12. <i>Die Sterne</i> . Ich starrte und stand unbeweglich.	
		Well, O., Op. 7. Sechs kleine Lieder.	1 80
		No. 1. <i>Blumengruss</i> : Der Strauss, den ich gepflückt.	
		- 2. <i>Wunders Nachtlied</i> : Ueber allen Gipfeln ist Ruh.	
		- 3. <i>Ein Tännlein grünet wo</i>	
		- 4. <i>Gleich und Gleich</i> : Ein Blumenstückchen.	
		- 5. <i>Klage</i> : Wohl waren es Tage.	
		- 6. <i>Am Fluß</i> : Verlieset, vielgeliebte Lieder.	
		Weyermann, M., Op. 13. Balladen und Lieder von Emanuel Geibel.	4 -
		No. 1. <i>Balkon</i> : Wie lebte Königin Marie.	
		- 2. <i>Schön Manar</i> . Schön Manar trat aus dem wilden Wald.	
		- 3. <i>Streich' aus, mein Ross</i> . Streich' aus, mein Ross, die Planken hoch.	
		- 4. <i>Aus dem Jugendländern</i> . Ich fuhr empor von Betle.	
		- 5. <i>Das holdselige Kind</i> nur zur Liebeteuge.	
		Op. 14. <i>Sechs Gesänge</i>	3 75
		No. 1. <i>David Rozzio's letztes Lied</i> . Herrin, dein sterngleich' Aug' allein.	
		- 2. <i>Der schöne Graf von Murray</i> . Ihr Niederland und Hochland.	
		- 3. <i>Gute Nacht</i> . Gieb mir, mein Herz, zum Scheidegruss.	
		- 4. <i>Lied</i> . Ich lieb' ich, von ihm träum' ich.	
		- 5. <i>Lange vor dem</i> . Sag' mir die Sage, die lieblich erklang.	
		- 6. <i>Herz und Liebe</i> . Dir geb' ich alles, was ich habe.	
		Op. 15. <i>6 Gesänge</i> für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.	3 -
		No. 1. <i>Nosonkeit</i> . Wild verwachsen dunkle Fichten.	
		- 2. <i>Der schwere Abend</i> . Die dunklen Wellen klingen.	
		- 3. <i>An die Einfarnis</i> . Diese Rose pfück' ich hier.	
		- 4. <i>An die Kaffernte</i> . Rosen fliehen nicht allein.	
		- 5. <	